

Delphine. Attraktionen - Therapeuten - Opfer

Theresa Hakenes

Kardinal-von-Galen-Gymnasium, Jg.-stufe 8 - Tutorin: Dr. Anja Stiglic

Inhalt

1 *Einleitung: Delphine sind „in“*

2 *Biologische Beschreibung des Delphins*

3 *Bedeutung des Delphins in der Geschichte*

- *In der griechisch-römischen Antike - Als Symbol im Christentum*
- *Als Symbol des Mainzer Katholikentags 1998 - In Film und Literatur*

4 *Delphine in Münster*

- *Das Delphinarium im Allwetterzoo - Delphine zwischen Attraktion und Naturerlebnis*
- *Die Pfleger und Trainer im Delphinarium - Therapieversuche im Delphinarium Münster*

5 *Delphine als Therapie*

- *Entstehung und Arten der Delphintherapie - Wirkung und Bedeutung der Delphintherapie*
- *Wie funktioniert eine Therapiesitzung - Das Beispiel des fünfjährigen Dominik aus Bocholt - Dolphin Aid e.V.*

6 *Delphine in Gefahr*

- *Delphine als gefährdete Tierart - Einsatz für Delphine - Die „Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V. (GRD)“ - „Yaqu Pacha“ und „Sacha Pacha“ - Projekte in Südamerika - Ein Einzelbeispiel: Eros Ramazotti und sein Lied über die Delphine*

Fazit: Delphine bleiben „in“

Keywords

Delphine, Delphinarium, Symbol, Therapie, Gefährdung, Schutz; Schülerarbeit

Der Delphin - „genutzt“ in Literatur und Film

Delphine sind beliebte Tiere. Sie sind gleichzeitig auch intelligent, gelehrig, leicht zu dressieren und reagieren hochsensibel auf alles, was um sie herum geschieht. Damit bieten sie sich als „Darsteller“ in Filmen an.

„Jeder kennt ihn - den klugen Delphin“: So heißt es in dem bekannten Titel- lied zu der amerikanischen Fernsehserie „Flipper“ (USA, ab 1960). ... Mit Flip- per wurde die Welle des Interesses an Delphinen ausgelöst. Plötzlich wollten viele Flipper-Fans einen echten Delphin sehen, und so entstand fast über Nacht eine Millionen-Dollar-Industrie in den USA. Zahlreiche Delphinarien und Del- phin-Show-Unternehmen schossen aus dem Boden.

Das Delphinarium in Münster

Unter der Überschrift „ Ein Stückchen Zirkus im Zoo“ wurde im Mai 1973 erstmals in der Presse über das Vorhaben, in dem im Bau befindlichen Allwet- terzoo Münster ein Delphinarium zu errichten, berichtet.

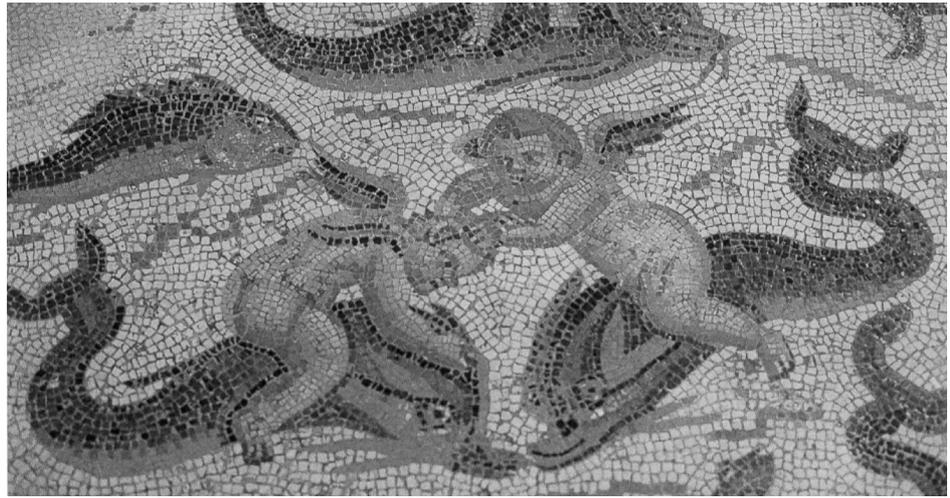
Am 5.8.1975 fand das einjährige Jubiläum statt. ... Allerdings wurde auch interne Kritik laut, die die Delphinshow im negativen Sinn als Zirkus bezeich- nete. Demgegenüber sollte nun mehr der wissenschaftliche Aspekt betont wer- den. ... Das geänderte Verhältnis zu den Delphinen hatte auch einige bauliche Veränderungen zur Folge. Die ehemals kulissenartige Vorführrhalle erhielt ein neutrales Aussehen und im Winter 1989/90 wurde eine Eingangshalle gebaut, in der von nun an Ausstellungen über die Meeresbewohner zu sehen sein sollten.

Delphine als Therapeuten im Zoo von Münster

In den Jahren 1997 - 1999 wurden von April - November im Delphinarium in regelmäßigen Einheiten therapeutische Übungen mit einer Kleingruppe behin- derteter Kinder unter der Aufsicht der freiberuflichen Heilpädagogin Heike Mont- real durchgeführt. Durch Berührungen, Streicheln und Spielen vom Beckenrand aus bekamen die Kinder eine besondere Nähe zu den Delphinen, was die ganz- heitliche Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern sollte. Frau Montreal legte dabei auf die Anwesenheit der Eltern und der Geschwister Wert, damit sie in den Entwicklungsprozess des Kindes miteinbezogen werden konnten.

Die Wirkung der Therapie beruht möglicherweise darauf, dass durch die Be- gegnung mit den kommunikationsfreudigen Tieren das menschliche Gehirn an- geregt wird und Lernprozesse in Gang gesetzt werden, vor allem, wenn sich das Gehirn noch im Wachstum befindet. ... Konkret heißt das: Die therapierten Kinder lachen wieder, sie entkrampfen sich, sie werden lockerer und fröhlicher und entwickeln plötzlich geistige und körperliche Fähigkeiten, die zuvor un- denkbar waren.

Abb. 1: Amoretten (Jungen in der Gestalt des Liebesgottes Amor) spielen mit Delphinen (Mosaik; Paris, Louvre)



Delphine als gefährdete Tierart

Trotz aller Fähigkeiten und trotz der Sympathie, die ihnen entgegengebracht wird, sind manche Delphinarten vom Aussterben bedroht: Denn Delphine wurden im Laufe der Zeit nicht nur geliebt, sondern auch ausgenutzt und getötet.

Der Bestand der Delphine wird heute vor allem durch die Fischerei bedroht. Jedes Jahr verenden 800.000 bis 1.000.000 Delphine weltweit, die meisten davon deshalb, weil sie in Treibnetze und Ringwadennetze geraten, aus denen sie sich nicht mehr befreien können. ... Eigentlich sollen mit diesen Netzen andere Fische, hauptsächlich Thunfisch, gefangen werden. Delphine sind lediglich so genannter „Beifang“, der achtlos ins Meer zurückgeworfen wird.

„Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.“ (GRD)

Im Jahre 1991 gründete der Weltumsegler Rollo Gebhard diese Gesellschaft. ... Unmittelbar nach der Gründung der GRD rief diese die Verbraucher auf, auf Thunfisch zu verzichten, der mit delphingefährdenden Treibnetzen gefangen worden war. ... Rollo Gebhard wandte sich an die Importeure von Thunfisch und erreichte durch zähe Verhandlungen und den Druck der Öffentlichkeit und der Verbraucher eine freiwillige Selbstverpflichtung, keinen „delphingefährdenden“ Thunfisch mehr anzubieten. ... Das Earth Island Institute (EII) entwickelte ein Kontrollprogramm, mit dessen Hilfe der Weg des Thunfischs von der Dose bis zum Fanggebiet, ... zurückverfolgt werden kann. Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass bald nur noch „delphin-freier“ Thunfisch verkauft wird.